

Petra Dobusch erneut internationale deutsche Meisterin bei den Damen 50

Bei den „International German Senior Indoors 2017“ in Essen holte die Freudentalerin Petra Dobusch zum zweiten Male hintereinander die Deutsche Meisterschaft Damen 50 im Tennis-Einzel.

Ohne einen einzigen Satzverlust zog sie nach großartigen Leistungen bei den vorangegangenen Spielrunden ins Finale ein, obwohl sie auf einem ungewohnten Belag zu spielen hatte, der sie leicht aus dem Rhythmus hätte bringen können (siehe Tableau unten).

 PRINT DRAWSHEET

International German Senior Indoors 2017 (26 Jan 2017 - 03 Feb 2017) - Singles - Main Draw Carpet - Indoor

1st Round	Quarterfinal	Semifinal	Final	Winner
Susanne VEISMANN (GER) [1]	Susanne VEISMANN (GER) [1] 6-0 6-0	Susanne VEISMANN (GER) [1] 6-2 6-2	Susanne VEISMANN (GER) [1] 7-6(4) Retired	
Monika HARNISCHMACHER-BLATTER (GER) Iris LEHNEN (GER)	Iwona WOJSYK (POL) 6-1 7-5			
Iwona WOJSYK (POL) Shabnam SIDDIQI EL HATRI (GER) [4]	Shabnam SIDDIQI EL HATRI (GER) [4] 6-4 6-4	Shabnam SIDDIQI EL HATRI (GER) [4] 6-2 6-1		
Karola THUMM (GER) Sabine KRAUS (GER)	Monika JOWETT (GER) (WC) 6-4 1-6 6-4			
Monika JOWETT (GER) (WC) Susanne KATZMAREK (GER)	Susanne KATZMAREK (GER) 6-7(4) 6-2 6-1	Petra DOBUSCH (GER) [3] 6-1 6-0		Petra DOBUSCH (GER) [3] 6-4 6-3
Judith HERRDUM (GER) Claudia SCHÖNBERG (GER)	Petra DOBUSCH (GER) [3] 6-1 6-3			
Petra DOBUSCH (GER) [3] Heike DITZE (GER)	Birgit MUEHLING (GER) 6-4 6-3	Birgit MUEHLING (GER) Walkover	Petra DOBUSCH (GER) [3] 6-0 6-2	
Birgit MUEHLING (GER) Julia BALTIN (GER) (WC)	Karen REICHENBACH (FRA) [2] 6-0 6-3			
Karen REICHENBACH (FRA) [2]				

Gegnerin war ihre deutsche Landsmännin Susanne Veismann, die in der ITF-Rangliste den 5. Platz hält. Zunächst war wohl der Respekt vor ihrer starken Gegnerin zu groß, denn D. geriet schnell mit 0:2 ins Hintertreffen. Dann besann sie sich aber, wurde immer mutiger und zwang V. mit keckem Angriffsspiel mehr und mehr in die Defensive. Sie ging mit 3:2 in Führung, musste dann jedoch nach ausgeglichenem Kampf ein 4:4 hinnehmen. Dann setzte sich aber die Schnelligkeit und das gut getimte Angriffsspiel der Freudentalerin durch, und sie entschied den Satz mit 6:4 für sich.

Im zweiten Durchgang gelang ihr glänzender Start, der mit einer 3:0-Führung belohnt wurde. Die Gegnerin kam zwar auf 3:2 heran, dann aber zog Dobusch mit 5:2 davon. Alles schien jetzt glatt zu laufen und bei eigenem Aufschlag hätte sie bei ihrem 1. Matchball alles klar machen können. Nicht voll konzentriert vergab ihn jedoch und musste das Spiel der Gegnerin überlassen. Ihre Nerven waren aber stark genug, sich sofort wieder zu fangen, der Gegnerin ihrerseits den Aufschlag abzunehmen und den Satz mit 6:3 und damit das Match zu gewinnen.

Diese tolle Leistung ist ein weiterer Höhepunkt in der langen Laufbahn von Petra Dobusch, die schon mehrfach regionale, überregionale und internationale Meisterschaften errungen hat. Erst im vergangenen Jahr gewann sie die Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften Damen 50 in Helsinki und die bereits erwähnte internationale Deutsche Meisterschaft. Sicher ist sie noch nicht am Ende ihrer Erfolgskette, denn schon in dieser Woche nimmt sie in einem äußerst starken Teilnehmerfeld an den nationalen Deutschen Meisterschaften teil (ebenfalls in Essen), wo sie an Nr.1 gesetzt ist. Nach eigener Aussage hat sie das Ziel, wenigstens das Finale zu erreichen.



v.li.: Petra Dobusch (Platz 1), Susanne Veismann (Platz 2) bei den internationalen deutschen Meisterschaften 2017 in Essen